

Jun.-Prof. Dr. Alexander Wöhnig Universität Siegen Philosophische Fakultät Adolf-Reichwein-Str. 2 57068 Siegen alexander.wohnig@uni-siegen.de	Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer Universität Duisburg Essen Fakultät für Bildungswissenschaften Universitätsstr. 2 45141 Essen Klaus-Peter.Hufer@t-online.de
--	---

Siegen/Essen, 30.09.2020

Das Haus am Maiberg muss erhalten bleiben - Appell und Offener Brief aus der Wissenschaft

Am 30.09.2020 verkündete das Bistum Mainz die Schließung des Hauses am Maiberg in Heppenheim (Südhessen). Wir bedauern diese Entscheidung aus Perspektive der Wissenschaft der Politischen Bildung sehr und appellieren an das Bistum Mainz, diese rückgängig zu machen.

Das Haus am Maiberg hat sich in den vergangenen 30 Jahren als Akademie für politische und soziale Bildung bundesweit zu einem zentralen Ort für die Praxis und die Wissenschaft der Politischen Bildung entwickelt. Es ist einer der wenigen Orte in der Bundesrepublik, in denen die Perspektiven von Wissenschaft und Bildungspraxis nicht nur auf Veranstaltungen zusammenkommen, sondern auch in der Arbeit im Haus zusammengedacht werden. Davon zeugen u.a. unzählige wissenschaftliche Publikationen, die aus dem Haus heraus den Diskurs der außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung maßgeblich mitgeprägt haben. Zudem ist das Haus am Maiberg der zentrale Ort des Austausches von (universitärer) schulischer Politikdidaktik, außerschulischer politischer Jugendbildung und politische Erwachsenenbildung. Im Haus am Maiberg können Wissenschaftler/-innen und Praktiker/-innen ihre Forschungsergebnisse austauschen und gemeinsam darüber nachdenken, wie durch politische Bildung der Zusammenhalt der Gesellschaft gefördert und eine offene, demokratische Gesellschaft gestärkt werden kann. Daraus sind zahlreiche, in der Bildungspraxis fruchtbare Aktivitäten entstanden. Das hat maßgeblich zur Weiterentwicklung der demokratischen Kultur beigetragen.

Das Haus am Maiberg ist daher ein unverzichtbarer Begegnungsort, ein Ort der Zusammenkunft verschiedener Perspektiven politischer Bildung und des Austragens der Diskurse im Feld, der weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt ist. Es hat eine zentrale Bedeutung für den Wissenschafts-Praxis-Transfer: Besonders deutlich wird dieser Aspekt in den jährlich stattfindenden und sehr gut besuchten sowie hochrangig besetzten fachwissenschaftlichen Tagungen.

Nicht zuletzt sind das Haus am Maiberg und die darin tätigen Personen zentrale Akteur/-innen im Feld politischer Bildung, sei es mit Beiträgen in einschlägigen Publikationen, mit Vorträgen auf nationalen und internationalen Fachtagungen, als Expert/-innen in Gremien oder durch die Entwicklung hochrelevanter Modellprojekte. So ist das Haus am Maiberg auch ein Forschungsfeld für die Wissenschaft der Politischen Bildung und trägt zur wissenschaftlich reflektierten Weiterentwicklung von Zugängen, Konzepten und Methoden der politischen Bildung und damit der gesamten Profession bei.

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher, sozialer und politischer Turbulenzen, einer zunehmenden Fragmentierung der Gesellschaft, der Zustimmung zu populistischen Parolen, ist eine Arbeit wie die des Hauses am Maiberg, unverzichtbar.

Unterzeichner/-innen

Jun.-Prof. Dr. Alexander Wohngig (Universität Siegen, Didaktik der Sozialwissenschaften)

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer (Universität Duisburg Essen, Politische Erwachsenenbildung)